

# **VORFAHRT FÜR BILDUNG!**

## **BILDUNG ALS IDEOLOGIE UND POLITIKERSATZ IM HERRSCHENDEN POLITIKDISKURS**

**Sonja Staack**

**Bildungs- und Wissenschaftsfinanzierung in der Krise**

**Fachtagung am 18. September 2010**

**Memo-Gruppe – BdWi – DGB Berlin-Brandenburg – GEW**

# PRIORITÄT FÜR BILDUNG?

- I. Vollmundige Ankündigungen bleiben weitgehend folgenlos
- II. Bildungspolitische Priorität genießen nur noch bestimmte Gruppen
- III. Die Bildungsdebatte soll sozialpolitisches Engagement ersetzen

## I. VOLLMUNDIGE ANKÜNDIGUNGEN...

- „Unser Land soll Bildungsrepublik werden.“
- BMBF-Haushalt steigt 2011 um 7,2 % – während der Gesamthaushalt um 3,8 % gekürzt wird
- Bildungsgipfel: Bildung als Chefsache und große Ziele (7 % des BIP für Bildung)

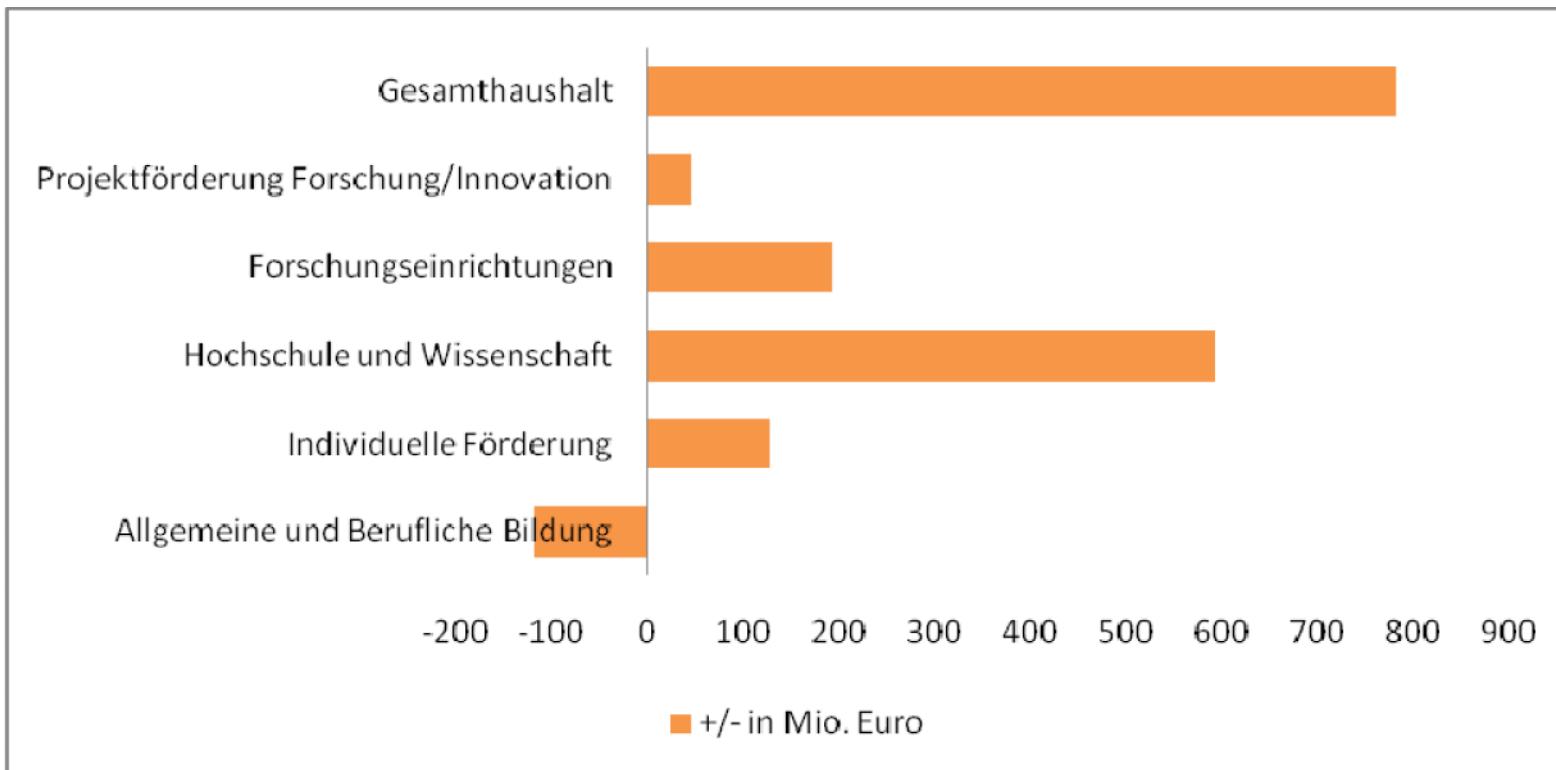
## ...BLEIBEN WEITGEHEND FOLGENLOS

- Bis heute keine Einigung über die Finanzierung der Bildungsgipfel-Ziele
- Finanzierungslücke bereits von über 30 auf rund 10 Mrd. zurechtgestutzt
- BMBF will hierzu in 2011 gerade mal 8 % beitragen
- Länder und Kommunen (müssen) kürzen

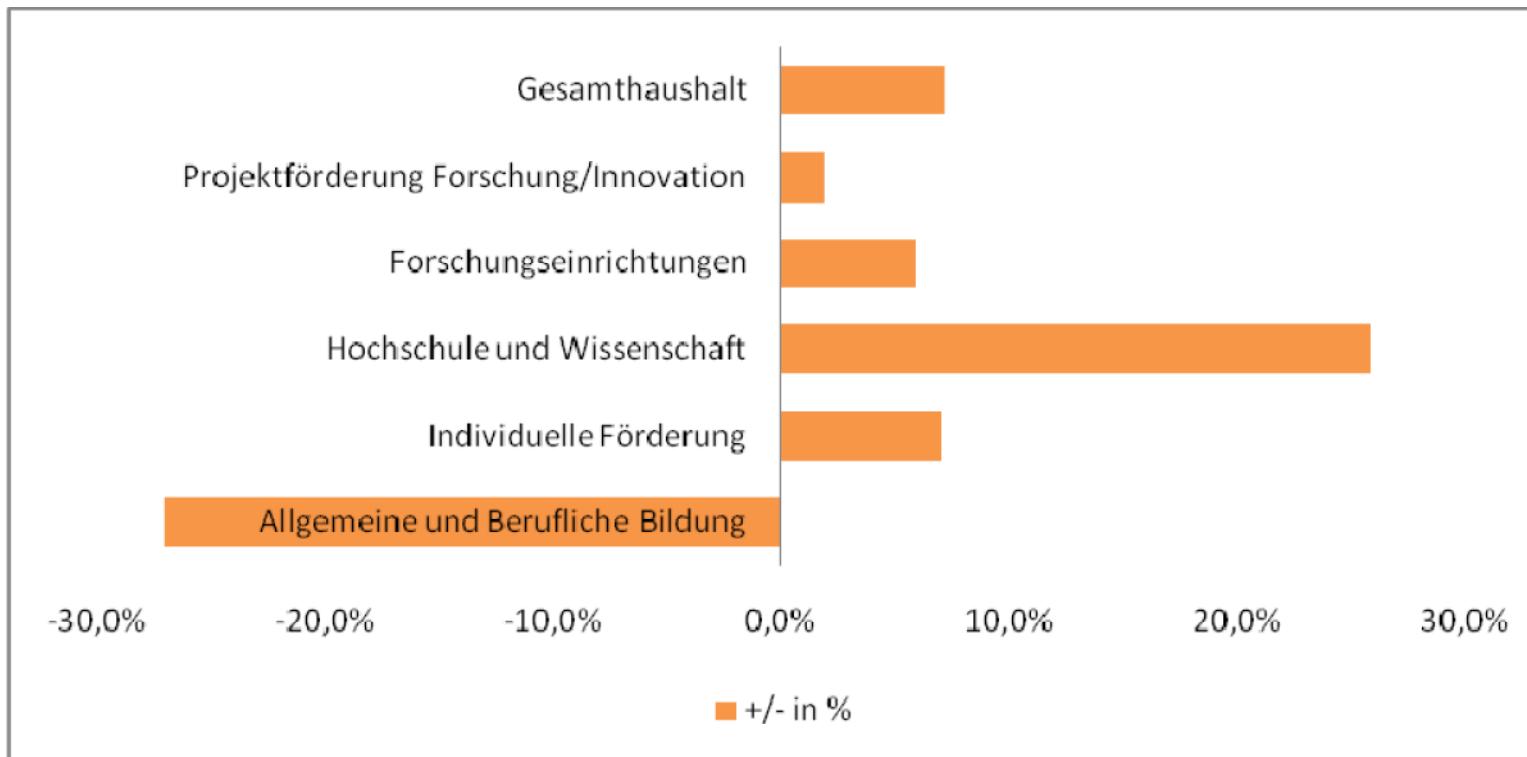
## II. BILDUNGSPOLITISCHE PRIORITY GENIEßEN NUR NOCH BESTIMMTE GRUPPEN

- „Deutschlandstipendium“ statt BAföG-Erhöhung
  - Exzellenzinitiative statt grundständige Hochschulfinanzierung
  - Kürzungen bei der Förderung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen
  - Vorzeige-Gymnasien statt Gemeinschaftsschulen
- 
- „Mehr Bildung“ ist nicht zwangsläufig ein Instrument zur sozialen Integration

# HAUSHALTSENTWURF 2011: BMBF



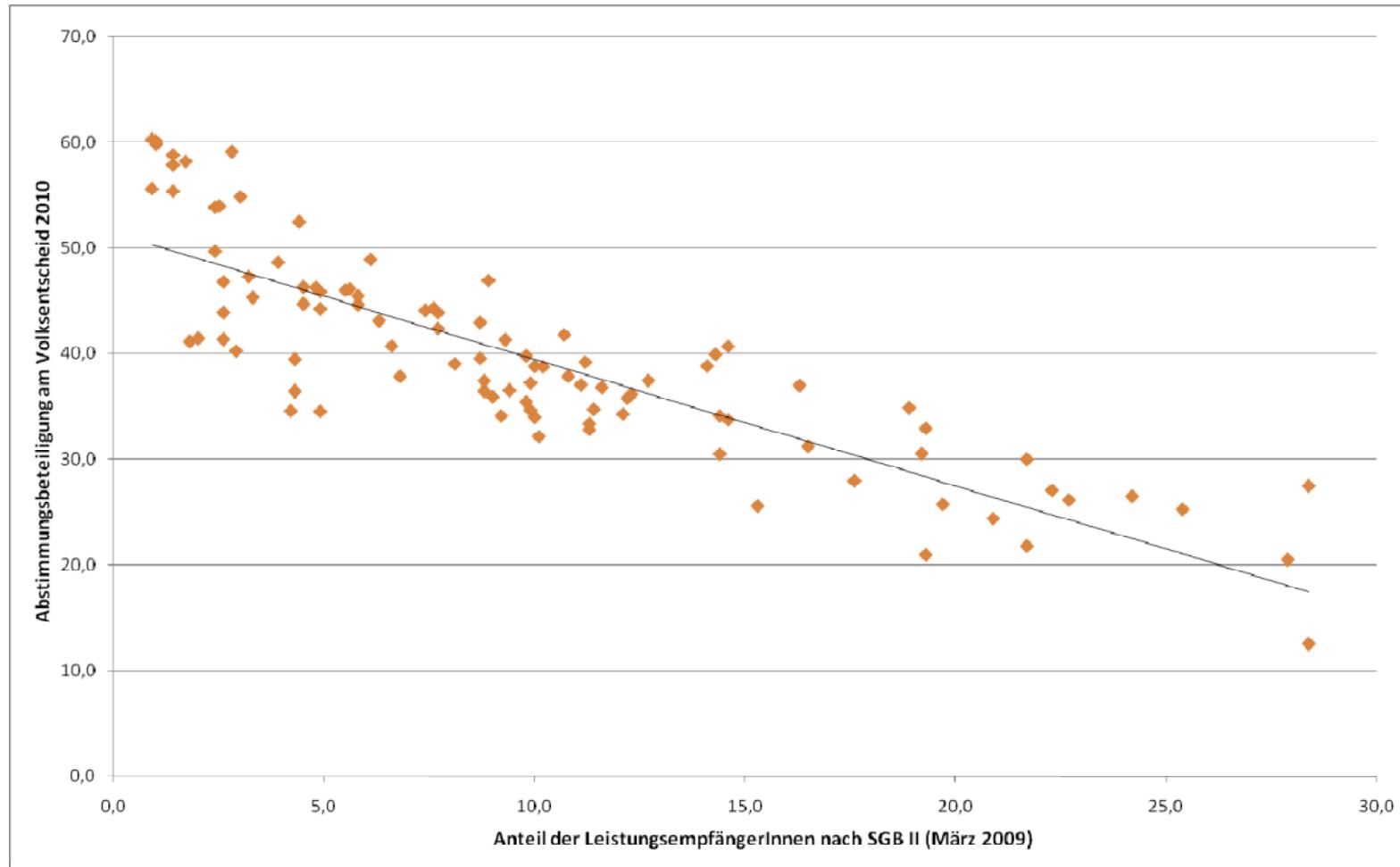
# HAUSHALTSENTWURF 2011: BMBF



# VOLKSENTSCHEID ZUR HAMBURGER SCHULREFORM

## AUSWERTUNG NACH STADTTEILEN

(STATISTIKAMT NORD – EIGENE DARSTELLUNG)



### III. DIE BILDUNGSDEBATTE SOLL SOZIALPOLITISCHES ENGAGEMENT ERSETZEN

- *Fördern und Fordern* heißt in der Bildung:  
*Startchancengerechtigkeit und Eigenverantwortung*
- *Jeder hat eine Chance* heißt auch: *Jeder hatte seine Chance*
- Wer selbst schuld ist, kann sich auf staatliche Absicherung nicht berufen

## BILDUNGS- STATT SOZIALPOLITIK

- Bildungsdebatte als legitimatorischer Kitt für Hartz IV
- Bildungchipcard statt Regelsatzerhöhung
- Kürzungen bei der Qualifizierung von Erwerbslosen und von Erwerbslosigkeit bedrohten
- Reduktion von Bildung auf die Qualifizierung für den Arbeitsmarkt

## FAZIT

- Die Schwächsten zahlen doppelt: Innerhalb der Bildung und durch soziale Kürzungen
- Bildungspolitik kann die Sozialpolitik nicht ersetzen; mehr noch:
- Integrierende Bildungspolitik ist auf soziale Absicherung und Perspektiven angewiesen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

12